

Von: Wiederaufbaustab des Landes Rheinland-Pfalz wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de
Betreff: Newsletter zum Wiederaufbau: QR-Codes informieren über Wiederaufbauprojekte
Datum: 31. Januar 2023 um 07:30
An: marcus@schwarze.info



Newsletter zum Wiederaufbau in Rheinland-Pfalz

31.01.2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

wird der Sportplatz wieder aufgebaut? Und wann und wie? Was ist mit den kaputten Schulen und Kindergärten, wie geht es weiter mit dem Aufbau von Brücken und der Sanierung von Spielplätzen? Auch eineinhalb Jahre nach der Naturkatastrophe an der Ahr herrscht bei vielen Bürgern im Tal Ungewissheit darüber, wie der Wiederaufbau in ihrer Stadt oder ihrem Dorf weitergeht. Und das, obwohl öffentliche Mitteilungsblätter, Tageszeitungen, Hörfunk, Fernsehen und die Medien im Internet täglich berichten.

Um noch mehr Transparenz in den Wiederaufbau zu bringen, geht die Gesellschaft für Wiederaufbau in Sinzig neue Wege. Seit Jahresbeginn hat sie an 43 Stellen, wo der Wiederaufbau stattfinden soll, **Tafeln mit QR-Codes** angebracht. Wer die Codes mit seinem Smartphone scannt, kann sich so in Sekundenschnelle über den Stand der Dinge beim jeweiligen Aufbauprojekt informieren.

Die Schilder im DIN-A4-Format wurden in den von der Flut betroffenen Bereichen in der Sinziger Kernstadt und in Bad Bodendorf angebracht. Etwa am Sinziger Schulzentrum oder am zerstörten Radweg in Sinzig und Bad Bodendorf. Die Idee, die dahintersteckt, erklärt Sofia Lunne-

bach, Geschäftsführerin der GEWI, wie die Kurzformel für die Gesellschaft für den Wiederaufbau lautet. "Immer wieder hören wir die Kritik, dass noch sehr wenig oder auch nichts seit der Flut passiert ist. Über die QR-Codes schaffen wir eine neue Art der Kommunikation und können den Menschen erläutern, dass im Hintergrund im Bereich Planungen **Schritt für Schritt viel passiert.**"

Nur weil noch kein Bagger angerollt sei, heiÙe das nicht, dass nicht im Hintergrund die Vorbereitungen für die Wiederaufbauprojekte laufen. Lunnebach und ihre Kolleginnen und Kollegen wissen auch, dass in der öffentlichen Wahrnehmung des Wiederaufbauprozesses nicht berücksichtigt wird, dass eine Baugenehmigung bis zu sechs Monate oder auch länger dauern kann. Insbesondere vor dem Hintergrund der Naturkatastrophe vom Juli 2021 und den zahlreichen Bauprojekten, die von Antweiler bis Sinzig jetzt genehmigt werden müssen.

Überall, wo die Schilder zu finden sind, wird etwas in baulicher Hinsicht geschehen, auch wenn faktisch noch nichts zu sehen ist. Ob das der Wiederaufbau der Mensa im Sinziger Schulzentrum ist oder die Tennisanlage des TC Bad Bodendorf.

Die Schilder sind jedoch nicht nur für die besorgten Bürger von Interesse. Wie die GEWI festgestellt hat, nutzen auch Touristinnen und Touristen die Gelegenheit, sich digital über den Wiederaufbau zu informieren. Nach und nach soll das Angebot in Sinzig und Bad Bodendorf noch ergänzt werden. Sofia Lunnebach kann sich aber gut vorstellen, "dass der Grundgedanke der QR-Code-Schilder auch in anderen betroffenen Städten und Gemeinden an der Ahr eine gute Möglichkeit ist, mehr Transparenz in den Wiederaufbau zu bringen."

- **Informationen zu den Projekten in Sinzig:** gewi-sinzig.de
- **Sofia Lunnebach im Interview (Video):** youtube.com/watch?v=_Ht-i4IjAH8

Der Wiederaufbau geht weiter. Die Landesregierung bleibt an Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Steingaß

Staatssekretärin
Landesbeauftragte für den Wiederaufbau



Wenn Ihnen diese Mail weitergeleitet wurde, können Sie den Newsletter **hier** abonnieren.

Der **Wiederaufbaustab** im **Web** | auf **Facebook** | auf **Twitter**

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn hier kostenlos abbestellen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten gemäß dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten. Sofern Sie eine Löschung Ihrer gesamten Daten wünschen, teilen Sie uns dies gerne per Mail an wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de mit. Lesen Sie hier unsere Datenschutzerklärung. Foto: Judith Schumacher (Sofia Lunnebach, links, und ihre Kollegin Nadine Baumann).

Absender:
Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.
Emmeransstraße 27
55116 Mainz
wiederaufbau-rlp@ea-rlp.de